

Die Jahresuhr

Rolf Zuckowski



Januar, Februar, März, April,
die Jahresuhr steht niemals still.



Mai, Juni, Juli, August,
weckt in uns allen die Lebenslust.



September, Oktober, November, Dezember
und dann...
und dann...
fängt das Ganze schon wieder von vorne an.

Impressum:

Ökumenische Sozialstation Sebnitz e.V. ✧ Burggäßchen 5 ✧ 01855 Sebnitz
Telefon: ambulanter Pflegedienst: 035971/52381 ✧ Tagespflege: 035971/83746
Fax: 035971/809551 ✧ E-Mail: verwaltung@sozialstation-sebnitz.de



Ökumenische Sozialstation
Sebnitz e.V.

73. Rundbrief März 2024



Liebe(r)

geht es Ihnen auch so? Gerade war doch noch Weihnachten und nun „läuten die Osterglocken“ schon wieder. Die Zeit verfliegt - oder wie es in einem Kindergedicht heißt:

„Die Jahresuhr steht niemals still!“

Die Frühlingsboten trauen sich aus der Erde, die Knospen spriesen, das Leben in der Natur erwacht und auch wir Menschen wollen wieder mehr Farben in den Alltag bringen. „...doch an Blumen fehlt´s im Revier...“ So nehmen wir ausgeblasene Eier und bemalen und verzieren sie. In unserer Kinderzeit haben wir alle irgendwann einmal Ostereier bemalt und damit kleine Bäumchen und Sträucher in den Gärten und auch in den Wohnzimmern geschmückt. In unseren umliegenden Dörfern entstehen jedes Jahr richtige Kunstwerke, welche die Menschen aus nah und fern anlocken.

Wir Christen feiern zu Ostern die Auferstehung Jesu. Das birgt so viel Hoffnung und Zuversicht in sich, aus der wir auch in diesem Jahr wieder unsere Kraft schöpfen werden.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Ostern.

Der Vorstand der Ökumenischen Sozialstation Sebnitz e.V.
mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.



Das Färben der Eier entstand wahrscheinlich aus der Notwendigkeit heraus, die Eier zu kennzeichnen. Da in der Fastenzeit auch keine Eier gegessen werden durften, mussten sie also haltbar gemacht werden. Um die gekochten von den rohen Eiern zu unterscheiden, fügte man dem Kochwasser Pflanzenteile zu. So nutzte man schon früher die Farben der Natur. Zwiebelschalen machen die Eier schön braun, Efeublätter oder Brennessel bringen das grün und rote Beete färben perfekt rot. Sicher kennen Sie auch noch andere Tricks zum färben der Ostereier.



Die Farben sind keinesfalls willkürlich gewählt worden. In einigen Regionen werden ihnen unterschiedliche Bedeutungen zugeordnet.

- rot: Opfertod Christi, die Farbe des Blutes
- gelb: Wunsch nach Erleuchtung und Weisheit
- grün: Jugend und Unschuld
- blau: Unglück und Kälte
- orange: Kraft, Ausdauer, Ehrgeiz
- weiß: Reinheit

Eine besondere Tradition pflegen die Sorben. Ihre wunderschön verzierten Eier sind weltbekannt. Diese kleinen Kunstwerke entstehen in liebevoller Handarbeit durch verschiedene Techniken. Die Muster auf den Eiern sollen bestimmte magische Effekte auf den Beschenkten haben.



Die Ostereier sind natürlich für die Osternester bestimmt, welche mit viel Freude und Spannung von groß und klein gesucht und mit Begeisterung gefunden werden. Vielleicht sind in diesem Jahr auch lustig bemalte Eier oder richtige Unikate dabei.

